

**Geschäftsführung
Kulturausschuss**

Es informiert Sie	Dirk Fortmann
Telefon (0202)	563 5296
Fax (0202)	563 4633
E-Mail	dirk.fortmann@stadt.wuppertal.de
Datum	12.12.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses (SI/3560/05) am 07.12.2005

Vorsitz

Frau Ursula Schulz

von der CDU-Fraktion

Herr Jochen Asbeck , Frau Dorothea Glauner , Herr Jürgen Hardt , Herr Johannes Huhn , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Karl-Friedrich Kühme

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Petra Lückerath

von der FDP-Fraktion

Frau Annegret Piwinger

von der WfW-Fraktion

Herr Hans-Peter Zimmer

als sachkundige Einwohner/in

Herr Günther Völker

Verwaltung

Herr OB Peter Jung
Frau Beig. Marlis Drevermann
Frau Bistram 200/KB
Herr Marxcors 200/KB
Frau Biskoping 207
Herr Bente 207
Frau Euler 211

Gäste

Herr Dr. Gerhard Finckh
Herr Schaarwächter (Wuppertaler Bühnen)

Presse

Herr Mau (Westdeutscher Rundfunk)

Schriftführer / in:

Dirk Fortmann

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1.1 Zustimmung zum Beschlussprotokoll der Sitzung vom 02.11.2005

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

Es werden keine Einwände zum Beschlussprotokoll der Sitzung vom 02.11.2005 erhoben.

1.1.1 Anfrage zur Diskussion einer dritten Spielstätte für die Wuppertaler Bühnen Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion

Herr Stv. Hartwig begründet die Anfrage der SPD-Fraktion mit der aktuellen Diskussion um eine dritte Spielstätte (kleines Haus) für die Wuppertaler Bühnen, die aufgrund der Berichterstattung in der WZ vom 07.12.2005 über die Mitgliederversammlung der „Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal“ (Theaterfreunde) entstanden ist.

Herr Oberbürgermeister Jung erklärt dazu, dass die Verwaltung auf der Grundlage des Ratsbeschlusses, der die zukünftige Nutzung beider großen Häuser (Opernhaus und Schauspielhaus) vorsieht, im kommenden Frühjahr ein entsprechendes Konzept vorlegen wird. Die Finanzierung einer weiteren Spielstätte hält er nicht für möglich. Der Oberbürgermeister wies nachdrücklich die Stellungnahme des Intendanten der Wuppertaler Bühnen zurück, da diese den bisherigen Beschlüssen der politischen Gremien und der Verwaltung widersprechen würde.

Nach kontroverser Diskussion über die weitere Behandlung der Thematik in der aktuellen Sitzung wird dem Vorschlag des Oberbürgermeisters zugestimmt, Herrn Völker unter TOP 6 die Gelegenheit zu bieten, seine Ausführungen zu dem Konzept einer dritten Spielstätte, die er im Rahmen seines Rechenschaftsberichtes in der Mitgliederversammlung der Theaterfreunde geäußert hatte, darzulegen.

1.2 Vorstellung Herr Dr. Gerhard Finckh Stadtbetriebsleiter Von der Heydt - Museum

Herr Dr. Finckh stellt sich den Ausschussmitgliedern vor und erläutert seinen bisherigen beruflichen Werdegang und erste konzeptionelle Überlegungen zu möglichen Ausstellungsschwerpunkten.

2	Fraktionsanträge
----------	-------------------------

2.1	Haushaltsplanberatungen Vorlage: VO/1312/05
	<u>Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:</u> Der Antrag wird abgelehnt.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit (bei Enthaltung der FDP-Fraktion und WfW-Fraktion)

3	Verwaltungsvorlagen
----------	----------------------------

3.1	Neuer Fördervertrag Begegnungsstätte Alte Synagoge Vorlage: VO/1259/05
	<u>Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:</u> HA und Rat wird empfohlen, die Vorlage gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit

3.2	Kunst in der Talachse im Rahmen der Regionale 2006 Vorlage: VO/1438/05
	<u>Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:</u> Die Durchführung von Kunstprojekten in der Talachse wird gemäß Darstellung in der Antragsbegründung beschlossen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit

3.3	Annahme einer Schenkung - Gemälde "Schweigen" Vorlage: VO/1413/05
	<u>Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:</u> Die angebotene Schenkung des Bildes „Schweigen“ von Ismail Çoban wird mit herzlichem Dank an den schenkenden Künstler angenommen.
	HA und Rat wird empfohlen, wie beantragt zu beschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit

3.4 Durchführungsbeschluss - Gründung eines Zweckverbandes Weiterbildung durch die Städte Solingen und Wuppertal
Vorlage: VO/1492/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

HA und Rat wird empfohlen, die Drucksache mit folgender Änderung zu beschließen :

"In der Anlage 2 (Satzungsentwurf) wird in § 9 Abs. 3 der Buchstabe "k" gestrichen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

4 Entgegennahme von Drucksachen ohne Beschluss (o.B.)

4.1 Vereinfachung der Verwaltungsabläufe im Stadtbetrieb Zoologischer Garten
CDU-Anfrage vom 18. Juli 2005
Vorlage: VO/0916/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

Ohne Beschluss entgegengenommen.

4.2 Vereinfachung der Verwaltungsabläufe im Stadtbetrieb Zoologischer Garten
- Antwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.07.2005
Vorlage: VO/0916/05/1-A

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

Ohne Beschluss entgegengenommen.

4.3 5. Museumsnacht 2005 in Wuppertal
Vorlage: VO/1455/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

Ohne Beschluss entgegengenommen.

4.4 Education-Programm/Kinder- und Jugendarbeit des Stadtbetriebs
Orchester & Konzerte
Vorlage: VO/1456/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.12.2005:

Ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Berichte

**5.1 "Die 3. Art" - Das Musikfest ohne Grenzen
- mündl. Bericht -**

Herr Marxcors gibt einen Zwischenbericht über die bisherigen Veranstaltungen (Besucherzahlen, Presseresonanz etc.) zur Musikfestreihe „Die 3. Art“, die bis Ende des Jahres fortgeführt wird. Ein schriftlicher Bericht wird dem Ausschuss im kommenden Jahr zur Verfügung gestellt.

6 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen

Frau Drevermann berichtet von der „Heimkehr“ des Ölgemäldes „Felsige Flusslandschaft“ von Otto Scholderer in das Von der Heydt-Museum. Der Ankauf in Höhe von 35.000,- € wird von der Stadtparkasse Wuppertal, der Kunststiftung NRW und der Kunststiftung der Länder unterstützt.

Frau Schulz bedankt sich im Namen des Kulturausschusses bei den Stiftern Renate und Eberhard Robke, die mit Mitteln der von ihnen gegründeten gleichnamigen Stiftung die Sammlung des Von der Heydt-Museums mit zeitgenössischer Kunst bereichern werden.

Herr Völker möchte die Irritationen und Fehlinformationen zum Thema „Dritte Spielstätte für die Wuppertaler Bühnen“, die durch die Berichterstattung in der WZ am 07.12.2005 über die Mitgliederversammlung der Theaterfreunde entstanden sind, dahingehend ausräumen, dass er dem Kulturausschuss die entsprechende Passage aus seinem Rechenschaftsbericht vorträgt.

gez.
Schulz
Vorsitzende/r

gez.
Dirk Fortmann
Schriftführer/in